

08.02.2013 - 10:05 Uhr

ikr: Bildungsstrategie 2020 stellt hohe Qualität sicher

Vaduz (ots/ikr) -

2011 wurde erstmals in Liechtenstein eine Bildungsstrategie präsentiert. Die Umsetzung der Strategie wird jährlich mit konkreten Massnahmen und Projekten gewährleistet. Regierungsrat Hugo Quaderer konnte am Freitag, 8. Februar, ein positives Fazit ziehen. Die Bildungsstrategie ist ein voller Erfolg. Gleichzeitig präsentierte Schulamtsleiter Arnold Kind einen Rückblick auf die wichtigsten Entwicklungen im vergangenen Jahr.

Erfolgreiche Umsetzung

"Qualität im Bildungswesen herzustellen und langfristig zu sichern, muss eines der obersten Ziele einer verantwortungsvollen und vorausschauenden Bildungspolitik sein", hält Regierungsrat Quaderer im Geleitwort zur neuen Broschüre fest. Diesem Ziel ist die Bildungsstrategie verpflichtet. Basierend auf einem zu Grunde liegenden Bildungsverständnis definiert sie acht Ziele, die die Basis aller Bestrebungen im Bildungsbereich bilden. Begleitet wird die Publikation von einer jährlichen aktualisierten Broschüre "Massnahmen und Projekte", die alle konkreten Umsetzungsschritte der Bildungsstrategie dokumentiert.

Während die Strategie längerfristig Gültigkeit hat, werden die konkreten Umsetzungsschritte jährlich überprüft und neue Massnahmen getroffen. Anlässlich einer Pressekonferenz konnte mit der Präsentation der "Massnahmen und Projekte 2013" Rückschau auf abgeschlossene und erfolgreiche umgesetzte Massnahmen gehalten und ein Ausblick auf die bildungspolitischen Schwerpunkte 2013 gegeben werden. Diese jährliche Zielüberprüfung dient insofern der Sicherstellung höchster Qualität als sie die Bereitschaft der Bildungspolitik demonstriert, sich an den gesetzten Zielen zu messen und konsequent daran weiterzuarbeiten.

Bildungsbesuchsreihe

Die Präsentation der "Massnahmen und Projekte 2013" bildet gleichzeitig den Abschluss einer Besuchsreihe, die Regierungsrat Hugo Quaderer in den letzten beiden Jahren unternommen hatte, um den möglichst direkten Austausch mit allen in Liechtensteins Bildungslandschaft wirkenden Personen zu pflegen. Anlässlich dieser Treffen, die einem gegenseitigen Informations- und Gedankenaustausch dienten, fand auch ein Rückblick und Ausblick im Bezug auf die besuchte Institution statt, sowie eine Diskussion aktueller Themen. Zudem erhielten die verschiedenen Institutionen die Möglichkeit sich im Rahmen der Besuchsreihe der Öffentlichkeit zu präsentieren.

Wichtige Neuerungen bei den Schulen

Eines der vielen 2013 umgesetzten und ebenfalls in der Broschüre dargestellten Projekte die praktischen Auswirkungen der Schulgesetzrevision vom Herbst 2011. Einer der Schwerpunkte der Revision war die Stärkung der Autonomie der Schulen, was viel Anpassungsbedarf auf Verordnungsebene notwendig machte. Insbesondere wurden dabei die Schulleitungen mit mehr Kompetenzen ausgestattet, was eine neue Ausschreibung der Stellen voraussetzte. Dieser Rekrutierungsprozess steht kurz vor dem Abschluss. Um die Selektionsproblematik zu entschärfen wurde neu eine umfassende Standortbestimmung auf der achten Schulstufe verankert. Diese Gespräche werden aktuell gerade vorbereitet und von den Schulen in Kürze erstmals durchgeführt.

Kontakt:

Simon Biedermann, Ressortsekretär
T +423 236 76 68